Bezugspreis: Monatlich in Neuenbürg ℳ 1.50. Durch die Post im Orts- und Oberamtsverkehr, sowie im sonst. inl. Verk. ℳ 1.86 m. Postbestellgeb. Preise freibl. Preis einer Nummer 10 ₰.

In Fällen höh. Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung od. auf Rückerstattung des Bezugspreises.

Bestellungen nehmen alle Poststellen, sowie Agenturen u. Austrägerinnen jederzeit entgegen.

Fernsprecher Nr. 4.

Gironkonto Nr. 24 O.A.-Sparkasse Neuenbürg.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Druck und Verlag der C. Meeh'schen Buchdruckerei (Inhaber D. Strom). Für die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Neuenbürg.

Anzeigenpreis: Die einsp. Petitzeile oder deren Raum im Bez. 20 ₰, außerh. 25 ₰, Rekl.-Z. 80 ₰ mit Ins.-Steuer. Kollekt.-Anzeigen 100%. Zuschlag. Offerte u. Auskunfterteilung 20 ₰. Bei größ. Aufträgen Rabatt, der im Falle des Mahnverfahrens hinfällig wird, ebenso wenn Zahlung nicht innerhalb 8 Tagen nach Rechnungsdatum erfolgt. Bei Tarifänderungen treten sofort alle früh. Vereinbarungen außer Kraft.

Gerichtsstand für beide Teile: Neuenbürg.

Für tel. Auftr. wird keine Gewähr übernommen.

№ 290. | Samstag, den 11. Dezember 1926. | 84. Jahrgang.

Deutschland.

Der Evang. Oberkirchenrat zur allgemeinen Notlage.

Der Evang. Oberkirchenrat weist in der soeben erschienenen Nummer seines Amtsblattes darauf hin, daß der Beginn des Winters eine Verschärfung aller der besonderen Nöte bringt, unter denen weite Kreise unseres Volkes nun schon geraume Zeit schwer zu tragen haben. Zu den Arbeitslosen der Industrie seien zahlreiche Gewerbetreibende und Vertreter der freien Berufe gekommen; immer drückender werde die Lage der Vielen, welche die für ihre alten und schwachen Tage zurückgelegten Ersparnisse verloren haben und nun bitter darben. Daher wird den Geistlichen nahegelegt, auf diese Not und auf die Pflicht der Hilfe im Gottesdienst hinzuweisen und sie bei der Seelsorge im Auge zu behalten. Von der hingebenden Mitarbeit zahlreicher Geistlicher bei den Bestrebungen zur Hilfe in den genannten und anderen Nöten hat der Oberkirchenrat stets mit besonderer Befriedigung Kenntnis genommen.

Stuttgart, 10. Dez. In einem längeren Artikel mit der Ueberschrift „Krisenluft" schreibt die „Schwäb. Tageszeitung": Der Bauernbund ist sich darüber vollkommen klar, daß ein Gesetz zustande kommen muß. Er hat mit den anderen Fraktionen zusammen 10,5 Millionen Mark Gewerbesteuer bewilligt. Dabei ist aber noch lange nicht gesagt, daß die 10,5 Millionen Mark Gewerbesteuer gerade aus einem Gewerbesteuerkapital von 150 Mill. Mark zu erfassen sind. Sie können auch aus einem höheren Gesamtkataster bei einem niedrigeren Steuerfuß erzielt werden. Der Bauernbund läßt darüber keinen Zweifel — und er setzt sich damit in einen bewußten Gegensatz zu dem ganz einseitig eingestellten Demokraten und Handwerker Henne —, er läßt also keinen Zweifel darüber, daß ihm ein schiedlich-friedliches Zusammenarbeiten mit allen anderen Berufsständen im wohlverstandenen Interesse des Ganzen erwünscht ist. Er verschließt sich auch nicht den Klagen der andern Teile unseres Wirtschaftslebens, die berechtigten Grund dazu haben. Trotzdem aber glaubt er doch mit Recht, von der einmal festgelegten Linie nicht abweichen zu dürfen. Weder durch drohende noch durch schmeichelnde Worte wird er sich von dem einmal beschlossenen Weg zu seinem Ziel abdringen lassen.

Aus Stadt und Bezirk.

Sonntagsgedanken.

Himmel und Erde.

Darum du edler Mensch, laß dich ja nicht narren, wenn man dir die Gottheit weit weg von dir zeigen will. Es steht dir nichts näher als der Himmel; allein, du stehst vor der Türe des Himmels. So setze deine Begierde nach dem Herzen Gottes, dann dringst du mit Gewalt ein, so wird es mit dir gehen, wie Jesus sagt: das Himmel leidet Gewalt, und nur die Gewalt anwenden, reißen es an sich. Jakob Böhme.

Wenn der Mensch nicht dahin gelangt, daß er Gott mit einer starken Leidenschaft liebt, so hilft ihm alles Moralisieren nichts, er kommt nicht weiter. Jung Stilling.

Nehmt die Gottheit auf in euren Willen,
und sie steigt von ihrem Weltenthron! Schiller.

Neuenbürg, 11. Dez. Musik und Gesang in harmonischer Ergänzung finden zu allen Zeiten eine dankbare Aufnahme. So darf es begrüßt werden, daß Liederkranz und Musikverein bzw. die Kapelle des Musikvereins eine Vereinbarung dahingehend trafen, gegenseitig ihren Veranstaltungen durch gemeinsame Vorträge eine stets willkommene Abwechslung zwischen Musik und Gesang zu verleihen. Bei dem Herbstkonzert des Musikvereins zeigte sich diese Interessengemeinschaft in bestem Lichte. Morgen Sonntag ist die Kapelle des Musikvereins beim Liederkranz anläßlich dessen Weihnachtsfeier zu Gast und bestreitet unter Leitung seines Dirigenten Eitel den musikalischen Teil in gewohnter Güte. Die reichhaltige Stückfolge, welche den verschiedensten Geschmacksrichtungen Rechnung trägt, bringt neben stimmungsvollen Männer- und gemischten Chören und gediegenen Tonstücken bekannter Meister Nummern komischen Einschlags und zwei Theaterstücke, die, reich an heiteren Szenen, auch die Besucher in ihren Bann ziehen und Freude und Heiterkeit auslösen werden. Auf die in finanzieller Hinsicht beliebte Gabenverlosung glaubte der Liederkranz selbst auf die Gefahr eines weniger günstigen finanziellen Abschlusses aus mancherlei Gründen verzichten zu sollen; umso mehr darf erhofft werden, daß die Veranstaltung, die als eine interne Vereinsfeier diesmal gelten soll, eines recht zahlreichen Besuches seitens der Mitglieder sich erfreuen darf.

Neuenbürg, 11. Dez. Infolge starken Inseratenandrangs mußten mehrere Artikel zurückgestellt werden.

(Wetterbericht.) Die Wirkung des westlichen Hochdrucks wird durch eine Randstörung der nördlichen Depression beeinträchtigt. Für Sonntag und Montag ist trotz hohen Barometerstandes immer noch zeitweise bedecktes, allerdings höchstens zu vereinzelten Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

Birkenfeld, 11. Dez. Unter Bezugnahme auf die in gestriger Nummer enthaltene Einladung des Reichsbunds der Kriegsbeschädigten, Ortsgruppe Birkenfeld, sei auch an dieser Stelle auf die heute Samstag in der „Karlsburg" stattfindende Versammlung hingewiesen und zu zahlreicher Teilnahme eingeladen.

Birkenfeld, 11. Dez. Zum ersten Mal in Birkenfeld findet eine Brieftauben-Ausstellung mit Prämiierung im „Adler"-Saal statt. Wie wir hören, soll dieselbe gut beschickt werden und sehr schöne Tiere vorhanden sein, sodaß sich der Besuch lohnen wird. Wir wünschen dem jungen Verein, schon der idealen Sache zu lieb, guten Erfolg.

Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 10. Dez. Auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Landtags am 15. Dezember nachmittags stehen außer einer Großen Komm. Anfrage bete. den Potemkin-Film noch die staatliche Wohnungsbauförderung, Erwerbslosenfürsorge, Notstandsmaßnahmen und Verkehrsfragen mit den entsprechenden Anträgen des Finanzausschusses hierzu.

Stuttgart, 10. Dez. Der Stuttgarter Handelsverein befaßte sich mit dem Gewerbesteuergesetz und stellte als Mindestforderungen auf: Erhöhung der Abstriche bei der Veranlagung für das Jahr 1926 auf 30 Prozent, Anrechnung des persönlichen Arbeitsverdienstes des zweiten Teilnehmers von offenen Handelsgesellschaften mit 50 Prozent, des dritten Teilnehmers mit 25 Prozent, Ermäßigung des für die Veranlagung bei Verlustjahren vorgesehenen Satzes von 6 Prozent und Heranziehung der freien Berufe zur Gewerbesteuer.

Pforzheim, 10. Dez. Die Stadtratswahlen, die bekanntlich 14 bürgerliche und 6 sozialdemokratische und kommunistische Stadträte ergaben, sind von der Sozialdemokratischen Partei wegen Verstößen gegen das vorgeschriebene Wahlverfahren beim Landeskommissariat in Karlsruhe angefochten worden.

Berlin, 10. Dez. In den letzten Wochen sind in Breslau große Unterschlagungen in der Großindustrie aufgedeckt worden. Der Buchhalter der Englaoer Werke hatte für 60 000 Mark Invalidenmarken unterschlagen. Der Defraudant hat sich erschossen. Die Firma Schäfer & Schöl ist durch ihren Materialverwalter um 30 000 Mark geschädigt worden. In einer Eisengroßhandlung ist dieser Tage eine Summe von 100 000 Mark durch Unterschlagung verunreut worden. Die Ermittlungen im letzten Falle dauern noch an.

Berlin, 10. Dez. Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht I wurde, der „Nachtausgabe" zufolge, gegen die drei Bankdirektoren Paulich, Feidolin, und Mandowski der zusammengebrochenen Industrie- und Handelsbank Anklage wegen Untreue und Betrug erhoben. Die Direktoren werden beschuldigt, die Einlagen der Bank für eigene Zwecke verwendet und zur Verschleierung ihrer Manipulationen die Bilanzen gefälscht zu haben. Paulich ist bereits in Untersuchungshaft. Die beiden andern sind flüchtig.

Berlin, 10. Dez. Stresemann wird am kommenden Montag hier zurückerwartet. — Der Reichskanzler empfing heute vormittag den deutschnationalen Abgeordneten Grafen Westarp. Wie die Blätter hören, bezog sich die Unterredung lediglich auf die Frage der Weihnachtszuwendungen an die Beamten. — Im Mordprozeß Lietzkow wurden die beiden Angeklagten Schwarz und Pötsch des Totschlages schuldig befunden und Schwarz zu zehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust, Pötsch zu acht Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt. Frau Lietzkow erhielt wegen Beihilfe ein Jahr Gefängnis.

Berlin, 10. Dez. In der heutigen Reichstagssitzung wird zunächst über den von den Kommunisten anläßlich der Beratung des Gesetzes gegen Schund und Schmutz eingebrachten Mißtrauensantrag gegen den Reichsinnenminister Dr. Külz abgestimmt, nachdem Abg. Müller-Franken (Soz.) namens seiner Fraktion eine Erklärung verlesen hat, in der gesagt wird, die Sozialdemokraten hätten bei der Beratung des Gesetzes ihr Mißtrauen gegen Dr. Külz scharf ausgesprochen, sie würden sich aber jetzt der Stimme enthalten, weil sie bei der dritten Lesung eine Entscheidung über das Gesamtkabinett herbeiführen wollten. — Der Mißtrauensantrag wird gegen die Stimmen der Kommunisten und der Völkischen bei Stimmenthaltung der Sozialdemokraten und der Deutschnationalen abgelehnt. Gegen die Linke werden dann die zum Gesetz gegen Schund und Schmutz eingebrachten Ausschußentschließungen angenommen, in denen eine Verschärfung des Lichtspielgesetzes und der strafrechtlichen Verfolgung unsittlicher Schriften verlangt wird. Weiter wird die schleunige Vorlegung eines Reichsbühnengesetzes gefordert. Es folgt dann die erste Beratung des Gesetzentwurfs über die Vergütung der Besatzungsleistungen und Vermögensschäden und der Novelle zum Besatzungspersonenschädengesetz, die der Minister für die besetzten Gebiete, Dr. Bell, begründet und erklärt, in ihnen seien sämtliche einschlägige Bestimmungen zusammengefaßt, sodaß eine schnelle Unterrichtung über die Rechtslage ermögliche und die zweckmäßige Verfolgung berechtigter Entschädigungsansprüche erleichtert werde. Die Novelle zum Personenschädengesetz bringe den Besatzungsbeschädigten die Gleichstellung mit den Kriegsbeschädigten. Die Vorlagen werden dann ohne weitere Aussprache dem Ausschuß für die besetzten Gebiete überwiesen. Das Gesetz zur Regelung des Milchverkehrs findet in allen drei Lesungen Annahme, ebenso das Futtermittelgesetz. Hierauf wird die zweite Beratung des Nachtragsetats beim Haushalt des Reichswehrministeriums fortgesetzt. Ein Vertreter des Reichswehrministeriums entkräftet dabei zunächst den im Ausschuß erhobenen Vorwurf, daß das Ministerium in seiner für den Ausschuß bestimmten Aufstellung die Gewehrpreise falsch angegeben habe. Abg. Stücklin (Soz.) sucht demgegenüber nachzuweisen, daß der Reichstag vom Reichswehrministerium verschiedentlich hinters Licht geführt worden sei. Abg. Treutburg (Komm.) greift das Reichswehrministerium heftig an und wirft den Sozialdemokraten vor, daß ihr Kampf gegen den Reichswehrminister reine Spiegelfechterei sei. Darauf wird der Nachtragsetat des Reichswehrministeriums in zweiter Beratung nach den Ausschußanträgen bewilligt. Die Etats der Reichsschuld und der Kriegslasten finden ohne Aussprache Annahme, worauf sich das Haus auf Samstag mittag 12 Uhr vertagt.

Genf, 10. Dez. Briand gab Pressevertretern gegenüber der Meinung Ausdruck, daß die gegenwärtige Ratstagung am Samstag abgeschlossen werden könnte.

Genf, 10. Dez. Eine Entscheidung über die Kontrollfrage ist noch nicht gefallen, da ein nochmaliger Meinungsaustausch mit der Botschafterkonferenz stattfinden soll.

Genf, 10. Dez. Die Nobelfriedenspreise für 1925 und 1926 wurden in feierlicher Sitzung an Stresemann, Briand, Chamberlain und General Dawes verliehen. Stresemann und Chamberlain haben in Erklärungen ihre Genugtuung über die Verleihung des Friedenspreises ausgedrückt.

Berlin, 10. Dez. Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat an Dr. Stresemann aus Anlaß der Nobelpreisverleihung ein herzliches Glückwunschtelegramm gerichtet. — Die Verleihung des Nobelfriedenspreises an Dr. Stresemann wird mit Genugtuung verzeichnet. Daß man den Leiter der deutschen Außenpolitik bedachte, ist eine erfreuliche Anerkennung nicht nur für dessen eigene Bemühungen, sondern für den Geist der ganzen deutschen Außenpolitik. Möge in Genf der goldene Gruß aus dem Norden entsprechend auf die Gemüter wirken, damit, wie ein Berliner Blatt treffend sagt, aus dem „ante hoc" ein „propter hoc" werde!

Genf, 10. Dez. In seiner heutigen Sitzung erledigte der Rat zahlreiche Punkte seiner Tagesordnung, so daß nur noch wenige Gegenstände für seine nächste, auf morgen Abend 5.30 Uhr angesetzte Sitzung übrig bleiben, darunter als wichtigstes die Investigationsfrage und die Zurückziehung der französischen Truppen aus dem Saargebiet. Die Sitzung, die in ihrem zweiten Teil für vertraulich erklärt wurde, verlief ohne nennenswerte Aussprache.

Berlin, 10. Dez. In dem vom Reichswehrminister am 2. Dezember an den Reichstagspräsidenten Löbe gerichteten Brief legt, wie die Blätter erfahren, Minister Dr. Geßler dar, daß nach den Feststellungen des Reichswehrministeriums ein Brief, von dessen Existenz der Abgeordnete Heilmann in seiner Reichstagsrede gesprochen hat, niemals geschrieben worden ist. Der von dem Abgeordneten Heilmann dem Reichswehrminister gemachte Vorwurf der Irreführung der öffentlichen Meinung ist durchaus unbegründet. Nach der politischen Gesinnung der jungen Leute, die für die Reichswehr angeworben werden sollten, ist niemals gefragt worden.

100 Millionen Mark Unterstützung.

Berlin, 10. Dez. Die Hilfsaktion für die Beamten erfordert einen Betrag von 16 Millionen Mark. Da die Kriegsbeschädigten ebenfalls eine Aufbesserung erhalten sollen, deren Ausmaß sich auf 23 Millionen Mark beziffert und da für Kleinrentner und Sozialrentner noch Anträge zu erwarten sind, deren finanzielle Auswirkung sich auf 25 Millionen Mark stellt, so werden insgesamt 65 Millionen Mark erforderlich sein. Dazu kommen noch die Kosten für die Hilfsaktionen der Länder und Gemeinden, so daß insgesamt mit rund 100 Millionen Mark Aufwand zu rechnen wäre.

Einladung der Nobelpreisträger nach Oslo.

Genf, 10. Dez. Vom Sekretär der Nobelpreisstiftung sind an die Minister des Auswärtigen von Deutschland, England und Frankreich gleichlautende Telegramme gerichtet worden mit der Anfrage, ob sie bereit seien, entsprechend den Satzungen der Nobelpreisstiftung im Januar bei der feierlichen Ueberreichung der Preise Vorträge zu halten. Eine gleichlautende Anfrage ist, wie hier verlautet, auch an General Dawes abgegangen.

Der Beschluß der heutigen Botschafterkonferenz.

Paris, 10. Dez. **Zu der heute nachmittag abgehaltenen Sitzung der Botschafterkonferenz und der heute früh stattgehabten Verhandlungen zwischen dem „Interalliierten Militärischen Komitee" und General v. Powelsz berichtet Havas heute abend: Die Besprechungen, welche die Mitglieder des „Interalliierten Militärischen Komitees" heute vormittag mit General v. Powelsz gehabt hatten, hätten nicht das erwartete Ergebnis gezeitigt. Während General v. Powelsz sich bisher darauf beschränkt habe, unter Heranziehung juristischer Erwägungen die Zulässigkeit der alliierten Forderungen betr. die Festungen im Osten Deutschlands zu bestreiten, habe er heute vormittag sich lediglich auf den militärischen Standpunkt gestellt und die These vertreten, daß die an den Befestigungen ausgeführten Arbeiten unerläßlich gewesen seien und daß sie trotz ihrer Bedeutung nur einen rein defensiven Charakter trügen, der zwar den Fortschritten der modernen Technik entspreche, der aber keineswegs mit Artikel 196 des Versailler Vertrags im Widerspruch stehe. Sämtliche alliierten militärischen Sachverständigen seien sich darüber einig gewesen, daß diese Erklärungen nicht genügten. Der gleichen Ansicht sei auch einstimmig die Botschafterkonferenz in ihrer heute nachmittag abgehaltenen Sitzung gewesen. Sie habe daher bezüglich der Erfüllung der militärischen Klausel des Versailler Vertrages Deutschland nicht Entlastung erteilen können, nicht einmal unter dem Vorbehalt der späteren Behebung der letzten festgestellten Verfehlungen. Die Botschafterkonferenz habe mitzuin heute abend nur den Delegierten der in Genf vertretenen Mächte die Tatsache zur Kenntnis bringen können. Sie habe nicht einen Zeitpunkt für eine neue Sitzung anberaumt.**

Briand erhofft Regelung der Kontrollfrage.

Genf, 10. Dez. Um 11 Uhr trat die Fünferkonferenz zum zweitenmal zusammen. Auf der Tagesordnung steht der Bericht der Botschafterkonferenz und die endgültige Regelung der Investigationsfragen im Zusammenhang mit der Abberufung der Militärkontrolle. An der Beratung nahmen Chamberlain, Briand, Stresemann, Vandervelde und Scialoja, sowie Staatssekretär von Schubert und die Juristen Dr. Gaus, Sir Cecil Hurst und Fromageot teil. Wie sich Briand vor dem Verlassen des Hotels des Bergues gegenüber verschiedenen Journalisten äußerte, sind wohl noch nicht alle Schwierigkeiten beseitigt, aber es ist zu hoffen, daß bis heute abend die endgültige Lösung erreicht sein wird. Eine Persönlichkeit aus der unmittelbaren Umgebung Briands machte noch die Bemerkung: „Poincaré verursacht nicht unerhebliche Schwierigkeiten, deren Auswirkung sich jedoch erst nach der Rückkehr Briands nach Paris zeigen wird."

Ueber die heutigen Besprechungen der Vertreter der fünf Rheinpaktmächte, an der für Deutschland Reichsaußenminister Dr. Stresemann und Staatssekretär v. Schubert teilnahmen, und die um 1.20 Uhr zu Ende ging, wurde folgendes gemeinsam vereinbartes Communiqué ausgegeben: „Die Vertreter der Mächte, die Mitglieder der Botschafterkonferenz sind, haben sich heute vormittag mit den Vertretern Deutschlands getroffen, um sich über die in den Verhandlungen von Paris erzielten Ergebnisse Rechenschaft abzulegen. Sie haben einen befriedigenden Fortschritt der Gesamtlage feststellen können. Ein weiterer Bericht der ihnen heute von der Botschafterkonferenz nach deren Nachmittagssitzung zugehen soll, wird erwartet; eine weitere Beratung wird morgen 11 Uhr vormittags erfolgen."

Pasitsch †.

Belgrad, 10. Dez. Der frühere südslawische Ministerpräsident Pasitsch ist heute nacht 2 Uhr einem Schlaganfall erlegen, gerade in dem Augenblick, wo zu erwarten war, daß ihn der König mit der Neubildung der Regierung beauftragen wird. Pasitsch war 81 Jahre alt und hat in der Balkanpolitik seit Jahrzehnten eine führende Rolle gespielt.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Berlin, 11. Dez. Der rheinische Großindustrielle Dr. Silberberg wurde gestern nacht in einem Berliner Hotel „Unter den Linden" bestohlen. Er hatte am Donnerstag abend die Tür seiner Badestube nicht abgeschlossen. Diese Gelegenheit benutzte ein Dieb, um sich durch das Badezimmer zu schleichen und dem Industriellen außer einem Personalausweis für das besetzte Gebiet und seinem Jagdschein, die goldene Uhr und die Brieftasche mit 1000 Mark zu stehlen.

Der heutigen Gesamtauflage liegt ein Prospekt der Firma **Wilhelm Brauns, Quedlinburg**, bei, betr. Haushaltfarben, worauf wir hiemit hinweisen.

Steuermarken 1927.

Die Steuerkarten der Lohn- und Gehaltsempfänger für das Jahr 1927 sind fertiggestellt und können nunmehr **auf dem Rathaus Wartezimmer** abgeholt werden. Anträge auf besondere Steuerermäßigung sind unter Vorlage der Steuerkarte für 1926 **auf dem Rathaus, Zimmer 11,** zu stellen.

Anträge auf Erstattung einbehaltener Steuerbeträge für 1926 können **beim Finanzamt** bis spätestens 31. März 1927 eingereicht werden.

Birkenfeld, 10. Dezember 1926.

Ratschreiberamt: Bürkle.

Birkenfeld.

Brennholzverkauf

Das Holz vom **Schönbügel** kommt voraussichtlich am **Donnerstag, den 16. Dezember 1926** zum Verkauf.

Nähere Bekanntgabe folgt noch.

Birkenfeld, 10. Dez. 1926

Gemeindepflege: Bolay.

Gemeinde Calmbach.

Stangen- und Brennholz-Verkauf.

Montag, 13. Dezember 1926, kommen auf dem Rathaus in Calmbach (statt 10½ Uhr) um **11 Uhr** aus den Abteilungen Peterswiese und Steinbruch im mündl. Aufstreich zum Verkauf.

Gemeindewald Abt. 3 und 4:

Fi. und Ta., Baustangen I a. 282, I b. 89, II. 17.

Hagstangen: I. 101. II. 66, III. 10.

Hopfenstangen: I. 70, IV. 5.

Ferner hieran anschließend um 11½ Uhr aus dessen Waldteilen **12 Rm. Buchenanbruch und 175 Rm. Nadelholzanbruch.**

Gemeindepflege: Sorger.

Zwangs-Versteigerung.

Am **Montag den 13. Dez.,** vormittags 10 Uhr, kommt in **Schwann** öffentlich gegen Barzahlung zum Verkauf:

1 Geiß, 7 Hennen, 1 Faß Most, 115 Liter mit Faß, **1 Faß Most,** 90 Liter mit Faß, **1 Sopha, 1 Vertikow,** nußbaum poliert.

Zusammenkunft am Rathaus in Schwann.

Hildenbrand, Gerichtsvollzieher.

Bezirksfeuerwehrverband Neuenbürg.

Die Feuerwehren des Bezirks, welche sich an der **gemeinsamen Beschaffung von Geräten usw.** beteiligen wollen, werden ersucht, dies unter Benennung von Art und Quantum derselben

bis 12. Januar 1927

bei dem Unterzeichneten anzumelden, woselbst auch genauere Auskunft eingeholt werden kann.

Höfen a. E., den 9. Dez. 1926.

Großmann, Vorsitzender.

Bezugs- u. Absatzgenossenschaft Birkenfeld

Für die kommenden **Feiertage** haben wir auf Lager:

Weizenmehl 00, Weizenmehl 0, Weizen-Backmehl, Kristallzucker,

ferner:

Thomasmehl, Kalisalz und Kohlen, ganzen u. gerissenen Mais, Leinmehlkuchen.

Wegen **Jahresabschlusses** bitten wir die rückständigen Ausstände zu begleichen.

Die Verwaltung.

Großer Weihnachtsverkauf in Damenhüten!

Filzhüte	**von 2.25**	**an**
Samthüte	„ 2.50	„
Velourhüte	„ 5.50	„
Regenhüte	„ 0.50	„

Größte Auswahl! — Eigene Fabrikation!

Modehaus Josef Fertig,

Pforzheim, Ecke Leopold- und Hafnergasse.

Kapfenhardt.

Schöne

Oberländ. Läuferschweine

hat dauernd billig abzugeben

Ernst Keppler.

UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM SALAMANDER-SCHUHE!

ALLEINVERKAUF FÜR: **Birkenfeld Leonh. Dangelmaier, Schuhgeschäft**

Neuenbürg.

Für den Weihnachts-Einkauf

empfehle ich:

Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Velour, Halbleine, Crettone, Damast, Schürzenzeug, Bettücher, Damen- und Kinderwäsche, Einsatz-Hemden, Zephirhemden, Trikolinhemden (apparte Muster), Selbstbinder, Taschentücher, Schürzen, Socken, Strümpfe, Gamaschen usw.

Cigarren und Cigaretten

in Weihnachtspackung.

Ludwig Broß.

Praktische

Weihnachts-Geschenke

Kleiderstoffe
Mantelstoffe
Waschstoffe
Weisswaren
Wolldecken
Fertige Schürzen
Baumwollwaren

Anerkannt gute Qualitäten!
Unbedingte Preiswürdigkeit!

Reste und Abschnitte

außergewöhnlich billig.

Lellbach

Pforzheim, Leopoldstr. 7, 1 Tr.

Passendes Weihnachtsgeschenk

Sehr schöne eichene

Diplomaten-Schreibtische

in jeder Preislage hat am Lager

Karl Roller, Möbelfabrik, Höfen a. E.

beim Bahnhof.

Musikhaus Erwin Karst

Pforzheim

Eberstein-Strasse Nr. 14.

Klaviere ▫ Harmoniums

Sämtliche
Streich- und Zupf-Instrumente
Grammophone ▫ Platten

K. B. V.

Bezirks-Konsumverein

Wir empfehlen unseren Mitgliedern

sämtliche Artikel zur Weihnachts-Bäckerei.

Prima Tafel-Aepfel

äußerst billig.

Ganz besonders machen wir auf unsere

prima Rot- und Weiß-Weine

aufmerksam.

Unser Textil-Ausverkauf

wird den Mitgliedern empfohlen und bitten wir um geneigten Zuspruch.

Der Vorstand.

Oberhausen, 11. Dez. 1926.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute, treubesorgte Mutter und Großmutter

Friederike Schumacher,

geb. Kappler,

gestern mittag ½3 Uhr nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 57 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Schumacher mit Kindern und Enkeln.

Beerdigung findet am Sonntag den 12. Dez. um 3 Uhr nachmittags statt.

Samt u. Filz
2.25
2.50
2.75
2.90
3.50

Billiger

Weihnachts-Verkauf

in

Damen-Hüten

Geschwister Gutmann

Pforzheim, Westliche 28.

Sonntags von 12 bis 6 Uhr geöffnet.

Mieterverein Neuenbürg.

Morgen Sonntag den 12. Dez., nachmittags 4 Uhr, findet im Lokal **Kieser** eine

öffentliche Versammlung

statt. **Dr. Sauer-Stuttgart** spricht über **„Gemeinnütziger Wohnungsbau und Mieterfragen".**

Baulustige Mieter sind eingeladen.

Mieter, sorgt für guten Besuch!

Der Ausschuß.

Neuenburg-

Leinkuchenmehl

frisch und preiswert empfiehlt

Lager des Badischen Bauernvereins,

Telephon Nr. 26.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

TSBAUM
!

chäft

/.
umverein
en Mitgliedern
rtikel zur
Bäckerei.
el=Aepfel
lig.
wir auf unsere
Weiß=Weine
m.
Ausverkauf
und bitten wir um geneigten
er Vorstand.

sen, 11. Dez. 1926.
nzeige.
ten die schmerzliche
Frau, unsere gute,
roßmutter
hnmacher,
ter,
ach langer, schwerer
7 Jahren sanft ent-
Hinterbliebenen:
nacher mit Kindern
Enkeln.
Sonntag den 12. Dez.
t.

nachts-Verkauf
in
n-Hüten
er Gutmann
eim, Westliche 28.
12 bis 6 Uhr geöffnet.

Neuenbürg.
. Dez., nachmittags 4 Uhr
rsammlung
richt über „Gemeinnütziger
en".
laden.
ch!
Der Ausschuß.

nrg.
enmehl
chen Bauernvereins,
on Nr. 26.

Aussteuerhaus

Friedrich Breusch

Pforzheim

Telefon 985 Metzger-Straße 7 Telefon 985

Aeltestes Spezialgeschäft am Platze

Gegründet 1882.

*

Zur Tätigung Ihrer Weihnachtseinkäufe erlaube ich mir höfl., Sie zur Besichtigung meines reichhaltigen Lagers einzuladen.

*

Der Ruf meiner Firma bürgt Ihnen dafür, daß ich nur erstklassige Qualitätsware in jeder Preislage bringe.

Mit vorzüglicher Hochachtung

FRIEDR. BREUSCH

Inh.: Friedr. Roth.

Das billige Weihnachts-Geschenk

finden Sie in meiner

„Epa"-

Einheitspreis-Abteilung.

Jos. Hogg, Pforzheim

Leopoldsplatz.

Sonntag von 12 bis 6 Uhr geöffnet.

Sie schneiden

sich ins eigene **Fleisch**

wenn Sie beim Einkauf von Herren-Bekleidung nicht auf mein vorteilhaftes Weihnachts-Angebot achten!

Schweden-Mäntel	von 28.00 an
Maringo-Paletots	von 34.00 an
Anzüge für Sonntag	von 25.00 an
Gummi-Mäntel	von 14.00 an
Manchester-Anzüge	von 24.00 an
Manchester-Hosen	von 8.00 an
Windjacken	von 9.00 an
Sporthosen	von 6.00 an
Sonntagshosen	von 5.50 an
Arbeitshosen	von 4.50 an

Besichtigung ohne Kaufzwang!

Kronenstr. 5 **PUDER** Kronenstr. 5

Pforzheim

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Fordern Sie

und zögern Sie nicht, indem eine **Branntweinsteuer-Erhöhung** bevorsteht:

Schwarzwälder Himbeergeist
Schwarzwälder Zwetschgenwasser
Schwarzwälder Kirschwasser
Obstbranntwein
Enztalperle, feinster Tafel-Likör
Schützen-Likör
mit ff. Curacao-Charakter
Kola-Nuß, ff. Bitter-Likör
Bergamott, ff. Damen-Likör
Blutorangen, ff. Damen-Likör
Pfefferminz-Likör
Danziger Goldwasser
Deutscher Weinbrand
Echter Jamaica-Rum
Rum-Punsch

Sämtliche Sorten sind offen und in Flaschen zu haben von der

Branntwein-Brennerei u. Likörfabrik

Schmidt & Großkopf

Neuenbürg.

Ein Beweis

der Preiswürdigkeit meiner Waren ist, daß hunderte von Kunden nachkaufen.

Sie sichern sich Ihr sauer verdientes Geld, deshalb biete ich Ihnen auch nur die besten Qualitäten zu

unübertroffen niederen Preisen.

Machen Sie einen kleinen Versuch und Sie werden auch zu meinen dauernden Kunden zählen.

Ich biete, solange Vorrat:

Bettdamast, gestreift und geblumt
Bettbezug 9.75, 8.— **6.—**
Kölsch in la Qual., 80 cm br. —.**85**, 130 cm br. **1.35**
Bettücher, weiß und farbig, 4.95, 3.40, **2.70**
Hemdenflanelle in gestreift und karriert in schöner Auswahl 1.20, —.94, **—.75**
Schürzenstoffe, ca. 120 brt., in schönst. Must. **1.10**
Blaue Schürzen mit Leib 1.15, **—.95**
Handtücher, weiß, mit Streif. u. farb., —.56, **—.39**

Ferner **Taschentücher, Strickwolle, sämtl. Stoffe für Bett- und Leibwäsche, Unterrockstoffe, fert. Damenwäsche, Socken, Strümpfe, Arbeitshosen** u. s. w.

Jeder Kunde, der noch vor Weihnachten für über 20 Reichsmark bei mir kauft, **erhält** bei Vorzeigen der Retourfahrkarte dieselbe von mir **bezahlt.**

Auch schicke ich bei Kartenbestellung die Ware per Nachnahme zu RM. 20.— **portofrei.**

Sonntags geöffnet.

Lassen Sie sich sofort eine Preisliste schicken!

Alfred Hirzel

Webwaren- und Wäschegeschäft

Pforzheim, Dillsteiner Straße 16.

Turn-Verein Arnbach.

Am Sonntag den 12. Dezbr. findet unsere diesjährige

Abend-Unterhaltung

verbunden mit **turnerischen und Theatervorführungen** im Gasthaus zum „Ochsen" statt. Beginn 7 Uhr.

K. B. V.
Bezirks-Konsumverein

Union-Briketts
Anthracit-Eiform-Briketts
Ruhr-Fett-Nußkohlen
sind **eingetroffen.**

Konditorei und Café
A. MOEHRLE,
Neuenbürg.

Als reizende

Weihnachts-Geschenke

empfehle in allen Größen und Preislagen:

Fein dekorierte **Schokoladekörbchen**, gefüllt mit fst Pralinen und Marzipanfrüchten. **Tannenzapfen u. Muscheln gefüllt.**
Schokolade und Pralinen in feinen Weihnachtspackungen,
Kinderkaufladenartikel und Dragées,
Lebkuchen eig. Herstellung,
Liköre bekannter Marken in 1/1 und 1/2 Flaschen,
Ronnefeldt-Tee in hübsch. Geschenkdosen,
Souchard-, Exzet- u. Waldbaur-Kakao,

Alle Artikel mit Goldschrift „Fröhliche Weihnachten" versehen.

Neuenbürg.

Praktische Weihnachtsgeschenke

elektr. Beleuchtungskörper
Bügeleisen
Kocher
Kochplatten
Brat- u. Backöfen
Tauchsieder
Teekessel
Kaffeemaschinen
Heizkissen
Haartrockner
Heizsonne
Staubsauger

Erstklassige Fabrikate und billige Preise.

Eugen Müller,
Elektro-Geschäft.

Neuenbürg.
Empfehle

für Weihnachten

sämtliche Backartikel,
Ia frisch gebrannten Kaffee, auch in 1/2 Pfd.-Dosen,
Malaga gold 1/1 Fl. **1.80,**
Schokoladen in gr. Auswahl,
ferner schöne Geschenke in **Rauchwaren.**

Heinr. Bachmann,
Fritz Gauß Nachfolger.

Empfehle noch **stets frische Butter und Eier.**

Ev. Gottesdienst

in Neuenbürg.

Sonntag, den 12. Dez. (3. Advent), 10 Uhr Predigt (Matth. 11, 2—10; Lied Nr. 13): Dekan Dr. Megerlin.
1/2 2 Uhr Christenlehre (Töchter): Stadtvikar Traub.
Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus.
In Waldrennach ist am Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde

Kath. Gottesdienst

in Neuenbürg

am **Sonntag** den 12. Dezember (3. Advents-Sonntag)
9 Uhr Predigt und Amt.
1/2 2 Uhr Christenlehre u. Andacht.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Vorteilhafte Weihnachts-Angebote

Handarbeiten

Kragen- und Cravattenkasten gestickt, in kupfer, schwarz und beige, . Stück 2.95
Nähkasten in jeder Größe, gefüllt, 2.95, 2.75, 95 ₰
Sofakissen gestickt, Handarbeit, jede Farbe 5.25, 3.95
Frotté-Waschtischgarnituren 2 teilig, Ia. Qualität 5.25, 3.95
Komodedecken farbig, weiß und beige . . 2.75
Ueberhandtücher für Schlafzimmer und Küche gezeichnet 2.25, 1.95, 1.50
Kaffeewärmer 3 teilig, weiß und grau gezeichnet . . . . . 95 ₰
Tischdecken gezeichnet, 140:170 cm . 9.50 7.25
Kissen schwarz, Stielstich, Kreuzstich, Blumen- und Vogelmuster . . . . . 90 ₰
Zierdecken fertig, verschiedene Größen 2.75, 1.35
Nachttischdecken Einsatz und Spitzen . . 85 ₰
Tischläufer fertige Richel Arbeit . . . 1.95, 1.45

Trikotagen

Damen-Schlupfhosen m. angerauhtem Futter in viel. Farb. 1.75, 1.45, 1.10
Damen-Schlupfhosen Kunstseide mit angerauhtem Futter in modernen Farben 4.50, 3.95, 3.50
Damen-Untertaillen weiß, gestrickt, ohne Arm . . . . 1.25, 95 ₰
Damen-Untertaillen weiß, gestrickt, mit langem Arm . . 1.75, 1.55
Damen-Hemdhosen gute Qualität 2.75, 195, 1.25
Damen-Hemdhosen Normal, m. ¾ u. ⅞ Arm geschlossen . . 4.95, 3.95
Herren-Einsatzhemden m. weiß. u. farb. Einsätzen . 2.45, 1.95, 1.75
Herren-Unterjacken Normal u. m. angerauht. Futter 1.65, 1.20
Herren-Unterhosen mit angerauhtem Futter, in grau 1.25
Herren-Unterhosen Normal, in allen Größen 2.75, 1.95, 1.75
Kinder Leib- und Seelhosen weiß, Normal m. ¾ Arm 1.45, 95 ₰
Kinder-Schlupfhosen m. angerauhtem Futter in viel. Farb. 1.55, 1.25, 95 ₰

Kinder-Konfektion

Kinder-Kleidchen aus schönen bedruckt. Stoffen mit lg. Aermel, Gr. 45-55 . 2.95 1.75
Kinder-Kleidchen aus pr. Waschsamt m. lg. Aermel hübsch. Farbe., Gr. 45-55 . 6.50 4.75
Mädchen-Kleider reine Wolle marine, Faltenrock mit karierter Bluse, Größe 60 . 9.75
Mädchen-Kleider Schulkleidch. aus gut. kräftigen Stoffen m. lang. Aermel, Gr. 60 4.00
Samt-Kleider prima Lindener Ware, Gr. 45 . 9.75 7.50
Seiden-Kleidchen (schöner Geschenkart) aus Helvetia mit Smokarbeit Gr. 45-55 9.50
Falten-Röcke aus Kammgarn-Chevioth mit Leibchen, Größe 50 . . . . . 4.50

Baby-Mäntel aus warmen Stoffen, Größe 45-55 . 5.90
Kinder-Mäntel aus kräftigen Manteistoffen mit Taschen und Gürtel, Gr. 45 . . . 8.90
Kinder-Mäntel reine Wolle aparte Machart reich mit Krimmerbesatz, Gr. 65 . . 15.50
Knaben-Anzüge Einknöpf. m. weiß. Kragen und Manchett. a. gt. warm. Stoff., Gr. 0-2 7.90
Knaben-Anzüge aus guten dunklen Strapazierstoffen hochgeschlossen, Gr. 4 10.50
Knaben-Mäntel dunkel blau Kieler-Form warm gefüttert, Gr. 0 . . . . . 8.50
Knaben-Mäntel Ulsterf., aus prima Stoffen je nach Qualität und Größe 16.00, 12.50, 9.75

Toiletten-Artikel

Geschenkpackungen mit 3 Stück Toilettenseifen 95, 70, 60, 30 ₰
Geschenkpackungen Parfüm- und Toilettenseifen 1.50, 95, 85, 65 ₰
Bürstengarnituren mit Handspiegel, Kamm und Haarbürste 4.50, 3.50, 2.95
Manikures-Garnituren . . . . . 3.00, 2.50, 1.50, 95 ₰
Celluloid-Handspiegel mit langem Griff 1.00, 1.00
Celluloid-Stellspiegel weiß . . . . . 1.00, 75 ₰
Celluloid-Haardüten . . . . . 60, 50, 40 ₰
Celluloid-Zahnbürstenständer . . . . . 75, 50 ₰
Celluloid-Zahnbürstenständer und 2 Zahnbürsten . . . . . 95, 80 ₰
Rasiergarnituren mit Spiegel, Napf und Rasierpinsel 1.95, 1.35, 95, 55 ₰

Rasierapparate . . . . . 1.50, 1.35, 95 ₰
Rasiermesser 3.75, 2.95
Rasierklingen 10 Stück . . . . . 95, 65 ₰
Rasiernäpfe darunter mit Blumen . . . . . 45, 30, 25 ₰
Rasierpinsel . . . . . 65, 45, 25 ₰
Flacon-Parfümzerstäuber 2.95, 1.95, 1.00
Haarbürsten . . . . . 1.95, 95, 75, 65 ₰
Bubi-Garnituren . . . . . 1.35, 85, 50 ₰
Bubi-Spangen . . . . . 45, 30, 20, 15, 10 ₰
Bubi-Frisierhauben . . . . . 1.00, 75, 50 ₰
Bubikopf-Lockenwickel . . . . . Paar 25 ₰

Sonntag 12. Dez. sind unsere Verkaufsräume von 12-6 Uhr ununterbrochen geöffnet

Im Erfrischungsraum täglich Künstler-Konzert
Samstag Jazz-Band

KNOPF

DAS GROSSE KAUFHAUS FÜR ALLE

Pforzheim